download www.zobodat.at

Fg.	Nomen Commelinianum.	Nomen recens.
102.	Tetragonocarpos afric. radice magna.	Tetragonia herbacea L.
103.	— — fruticans.	T. fructicosa L.
104.	Tithymalus aïzoïdes.	Euphorbia canariensis L.
105.	— canariensis.	E. dendroides L.
106.	Trifolium afric. fruticans fl. purpurascente.	Psoralea bracteata L.
107.	— — — folio angustiore.	Lebeckia cytisoides Thunb.
108.	— — — foliis incanis.	?
109.	Valerianella africana foliis angustis.	Hebenstreitia dentata L.
100.	— — fruticans f. longis.	Stilbe Pinastra L.
111.	— — — fol. Ericae.	Agathelpis angustifolia Choisy?
112.	Verbena americana.	Stachytarpheta Orubica Vahl.

(Forts. folgt.)

Geologie.

Abdruck eines Briefes des Directors der deutschen Schule in Osorno (Süd-Chile) **über den neuen Ausbruch des Vulkans Calbuco.** Drei Vulkane in der Hauptkordillere von unserer Provinz gelegen, die seit Menschengedenken als erloschen galten, haben vor ½ Jahre ihre Thätigkeit wieder aufgenommen und beunruhigen die Gegend in einer Ausdehnung von 50 Meilen im Geviert. Der uns hier in Osorno am nächsten gelegene ist der Calbuco, nicht weit vom grössten See unserer Provinz, dem Llanquihue, welcher der Provinz den Namen gegeben hat, ein Strandsee, der durch den ¼ Meile breiten Maultin-Fluss mit dem Meere in directer Verbindung steht und daher schlechtweg die Lagune genannt wird. Seine Ufer sind mit lauter deutschen Ansiedlern besetzt, hauptsächlich Böhmen aus der Gegend von Trautenau und Braunau. Auch der Fuss des Osorno und Calbuco ist von diesen fleissigen Anbauern, die etwa vor 20 Jahren hier einwanderten, in Bearbeitung genommen. Von hier zur Lagune reitet man 6 Stunden. Wir haben schon immer unsere Dienstmädchen von dorther bezogen, denn mit einer Indierin will sich meine Frau nicht befassen. Beide Vulkane kann ich von meinem Fenster aus deutlich sehen. Ich sende Ihnen die Abschrift eines amtlichen Berichts des Consul Gréve aus Puerto Montt, einer Hafenstadt an der Bay de Reoncavi in der Nähe des Calbuco, gerichtet an den deutschen Generalkonsul in Valparaiso, also kein Zeitungshumbug. „Ew. Hochwohlgebohren theile ich in Ergänzung meines früheren Berichtes mit, dass meine darin ausgesprochenen Befürchtungen hinsichtlich neuer Ausbrüche des Vulkans Calbuco in Erfüllung

download www.zobodat.at

gegangen sind. Heute Morgens 6 1/2 Uhr entstieg eine dunkle, nicht übermässig grosse Rauchwolke dem Vulkan; kurz nach 7 Uhr nahm sie riesige Dimensionen an, und trotz des vorhandenen starken Südwindes verbreitete sie sich über den ganzen Horizont. Um 8 1/2 Uhr wurde es dämmerig und um 9 3/4 Uhr Vormittags war es dunkler als in der dunkelsten Nacht. In den Häusern und Läden brannten seit 9 Uhr die Lampen und 9 1/2 Uhr wurden die Strassenlaternen angezündet. Die gegenwärtigen Zeilen schreibe ich bei Lampenlicht. Seit 10 Uhr hat das Rollen und Donnern und das Zittern des Erdbodens, welches den Ausbruch begleitete, aufgehört, und jetzt um 11 Uhr scheint die Sonne wieder durchdringen zu wollen, wenigstens hellt es sich im Norden etwas auf. (Die Sonne geht hier durch Nord nach West). Es fällt noch fortwährend ein starker Aschenregen und nur mit dem Regenschirm kann man sich ins Freie wagen. (Montt liegt 30 km vom Vulkan.) Alle sind in der grössten Besorgniss um das Schicksal unserer armen Landsleute, welche in der Nähe des Vulkan wohnen, aber kaum werden wir vor morgen Näheres über den Umfang und die Folgen der Katastrophe erfahren. (Nachmittags 1 Uhr.) Ein trübes, bleiches Tageslicht beleuchtet die Gegend, die Sonne dringt noch nicht wieder durch; alles atmet auf, doch ein feiner Aschenregen hüllt alles in ein schneeähnliches Weiss; es ist eine komische Beleuchtung. Dächer und Strassen sind mit einer 1 Zoll hohen Aschenschicht bedeckt, und Stadt und Umgegend bietet einen völlig winterlichen Anblick. Sowie weitere Nachrichten aus der Provinz einlaufen, werde ich mich beeilen etc.“ Da Osorno 25 Meilen Luftlinie zum Calbuco hat, so waren zwar sämmtliche Erscheinungen dieselben, nur schwächer. Die Asche liegt hier nur 1/2 Zoll, aber sie ist bis Temuco, 70 Meilen von hier, gespürt worden. Wenn das so fortgeht, hört hier in dieser herrlichen, fruchtbaren Gegend aller Pflanzenwuchs auf. Alle Einwohner der Provinz sind muthlos, das Vieh, welches die Asche, die das Gras bedeckt, frisst, stirbt massenhaft, mir sind auch schon 7 Kühe gefallen.

Eichhorst.

Die Braunkohlenhölzer in der Mark Brandenburg. Ueber dieses Thema veröffentlicht soeben Herr O. von Gellhorn im Jahrb. K. preuss. geol. Landesanst. für 1893 eine interessante Arbeit, in der er zu folgenden Resultaten kommt. Nach ihm ist:

1. nachgewiesen, dass die Braunkohlen im nördlichen Theile

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Eichhorst

Artikel/Article: Über den neuen Ausbruch des Vulkans Calbuco. 21-22